



Beschlussprotokoll der Sitzung des Steuerungsausschusses am 11.03.2016 um 09:30 Uhr

Teilnehmer:	Herr Dr. Beckers	Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport, Geschäftsführer des BBWA
	Herr Tragsdorf	Sprecher des Arbeitskreises 1
	Frau Berneking	Bezirkskoordinatorin Quartiersmanagement FKU e.V.
	Herr Lutz	Geschäftsführer der Arbeit in Berlin GmbH
	Herr Kieneke	Arbeit in Berlin GmbH
	Frau Saathoff	Leiterin der Wirtschaftsförderung
	Frau Nowak	Regionsgeschäftsführer der DGB-Region Berlin
	Herr Glawe	Sprecherin des Arbeitskreises 2
	Frau Kubisch-Hillebrand	Sprecherin des Arbeitskreises 2
	Frau Lippelt	Sprecher des Arbeitskreises 2
	Herr Dr. Maaß	Geschäftsstelle BBWA
	Frau Kühnel	Geschäftsstelle BBWA
	Frau Günenc	Geschäftsstelle BBWA

TOP 0 Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Nach der Begrüßung und einer Vorstellungsrunde wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Steuerungsausschusses noch nicht vorliegt. Es besteht Konsens darüber, den Tagesordnungspunkt 2 zunächst vorzuziehen.

TOP 2 Informationen aller Mitglieder des Steuerungsausschusses

AK2

Die Sprecher*innen des AK2 berichten über die Auftaktveranstaltung zur Kampagne: „Warum Minijob? Mach mehr draus!“ Diese Kampagne wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen. Ziel der Kampagne ist es, Arbeitnehmer*innen aus prekären Beschäftigungsverhältnissen, wie einem Minijob, in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu bringen und sowohl die Arbeitnehmer*innen als auch die Arbeitgeber*innen von den Vorteilen und dem Nutzen für beide Seiten aufzuklären. Bezüglich dieser Kampagne hat der AK2 eine Unterarbeitsgruppe gegründet mit dem Ziel, die berlinweite Kampagne durch die Einrichtung eines bezirklichen Netzwerks zu unterstützen und zu verbreiten. Alle Interessent*innen sind eingeladen, aktiv in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken. Der AK2 betont, dass die Kampagne Interessen sowohl der

Wirtschaft als auch der Sozialwirtschaft verbindet und möchte somit anregen, dass beide Arbeitskreise aktiv in das einzurichtende bezirkliche Netzwerk eingebunden werden.

Zgs Consult GmbH

Frau Saathoff informiert über die Kontaktdaten des neuen Dienstleisters für Arbeitgeberprogramme, die „ZGS Consult GmbH“.

Außerdem weist sie darauf hin, dass der Ideenaufwurf für die Programme LSK und PEB am 15.03.2016 gestartet wird. Die Frist für die Einreichung der Projektideen endet am 29.04.2016, 12 Uhr.

Sie informiert über neu aufgestellte Regelungen und Verfahren zu den Ideenaufwürfen für LSK und PEB (siehe Anhang). Zusätzlich verweist Frau Saathoff auf die 3 kommenden Informationsveranstaltungen für die Träger.

(Anmerkung der Protokollantin: Herr Glawe trifft ein. Somit ist die Beschlussfähigkeit im Steuerungsausschuss gegeben.)

DGB Berlin/IG Metall

Es wird darüber informiert, dass Herr Glawe als Nachfolger von Frau Heß zukünftig im Steuerungsausschuss als stimmberechtigtes Mitglied vertreten sein wird.

AK1

Herr Tragsdorf informiert darüber, dass sich LOK.a.Motion GmbH am 2. Aufruf Bildungsprojekte der IHK beteiligt hat. Die LOK.a.Motion GmbH ist in die Endentscheidungsrunde gelangt. Über die weitere Entwicklung wird in der kommenden Ausschusssitzung berichtet. Außerdem ist die LOK.a.Motion GmbH in der Ausarbeitung eines Beratungsprojektes für bildende Künstler.

Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport, Geschäftsführer des BBWA

Herr Dr. Beckers berichtet über die letzte Klausurtagung des Bezirksamts Anfang März. Die Themen waren u.a. der Fachkräftemangel und die Überlegungen des Bezirkes zur Akquirierung neuer Arbeitskräfte. Er informiert darüber, dass der Mangel in den kommenden Jahren stetig zunehmen wird und der Bezirk sich bereits mit den Herausforderungen und Problemen auseinandersetzt.

Geschäftsstelle BBWA

Frau Kühnel informiert darüber, dass im April 2016 ein neuer Newsletter des BWA-FK veröffentlicht werden soll. Die Mitglieder des Steuerungsausschusses werden gebeten, alle wichtigen Beiträge und Informationen zur Veröffentlichung im Newsletter bis spätestens zum 08.04.2016 an bwa@ba-fk.berlin.de zu senden.

TOP 1 Diskussion und Abstimmung über den Aktionsplan

Es werden kurze Ausführungen zur Erarbeitung der einzelnen Handlungsfelder des Aktionsplanes gemacht.

Herr Dr. Beckers informiert darüber, dass aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsamt die Anregung kam, die Präambel um den Punkt „gute Arbeit“ zu ergänzen. Diese Ergänzung soll nach Absprache mit Herrn Brandt in die Präambel des neuen Aktionsplans aufgenommen werden. Es sollte zunächst über die Handlungsfelder in der vorliegenden Fassung abgestimmt werden.

Nach einer Diskussion über die Handlungsfelder des Aktionsplanes ergab die Abstimmung folgendes Ergebnis:

5 Ja- Stimmen

0 Nein- Stimmen

TOP 3 Sonstiges

Wirtschaftsförderung

Frau Nowak berichtet über die letzte Auftaktveranstaltung zum Programm WDM und informiert darüber, dass bisher noch keine neuen Leitlinien für die Umsetzung von WDM-Projekten vorliegen. Die Umsetzung des Programms WDM wird durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technik und Forschung eigenständig betreut.

DGB Region Berlin

Herr Glawe schlägt vor, in Kooperation mit dem Bezirksamt über verschiedene Möglichkeiten neue Strukturen und Konzepte für Menschen in prekärer Beschäftigung zu schaffen, mit dem Ziel sie in gute Arbeit zu vermitteln. Diesem Vorschlag wird zugestimmt. Es ist zu überlegen, diese Idee eventuell in Kooperation mit der Kampagne: „Warum Minijob? Mach mehr draus!“ umzusetzen.

Die nächste Sitzung des Steuerungsausschusses wird am 10.06.2016, 10 Uhr stattfinden.



Esma Günenc

f.d.R.d.A.



Dr. Peter Beckers

Geschäftsführer BBWA

Bezirksstadtrat für
Wirtschaft, Ordnung,
Schule und Sport